**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 97 (1971)

**Heft:** 37

Rubrik: Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns

Es tat eine Dame in Gallen (Das «Sankt» ließ man damals noch fallen) Wie eine Hyäne! Das gab manche Träne -Denn so eine Bestie hat Krallen!

Ursula Reist, Bassersdorf

Der Sohn eines Farmers in Passo Uebt ständig das Werfen des Lasso. Lernt sonst nichts, faktisch, Und denkt sehr praktisch: Was soll ich mit Versen von Tasso?

Hermann Gattiker, Küsnacht

Es faste ein Jüngling aus Kloten Ein Mädchen dort an, wo's verboten. Da wurde es rot Und in seiner Not Schlug es ihm beherzt auf die Pfoten! Erich Fries, Frankfurt a. M.

Ein fahrender Sänger mit Seele, Der hatte viel Gold in der Kehle. Auf Bankfachmanns Rat, Gab er es dem Staat, Damit die Entwicklung nicht fehle. Ernst Lüttger, Lörrach

Da wollte ein Fräulein in Binz Nichts weniger als einen Prinz. Sie nahm dann Herrn Meier -(ein braver Mann sei er Und zudem der Vater des Kind's).

Sonja Hausammann, Solothurn

Es fragt sich ein Bauer in Kandergrund: «Warum bin ich mittellos? Kann der Grund Das kärgliche Land sein?» Wir sagen da ganz nein! Er liegt in der Faulheit vom Mann, der Grund! Ludwig Gächter, Altstätten

